

MGE NEWS

Im **Juli und August** findet, aufgrund der Urlaubs- und Sommerzeit nur ein Gottesdienst um 10.30 Uhr statt.

Frühgebet startet immer um 9.50 Uhr. Sei dabei!

NÄCHSTE VERANSTALTUNGEN

Juli

In den Sommerferien pausieren die Gruppen Royal Rangers und MGE #Youth.

2 Wie der Hirsch nach frischem Wasser lechzt, so lechzt meine Seele nach dir, o Gott. 3 Meine Seele dürstet nach Gott, ja, nach dem lebendigen Gott. Wann endlich werde ich ´wieder zum Heiligtum` kommen und dort vor Gottes Angesicht stehen? 4 Tränen sind meine einzige Speise Tag und Nacht. Ständig fragt man mich: »Wo ist denn nun dein Gott?« 5 Ich erinnere mich an frühere Zeiten, lasse meinen Gedanken und Gefühlen freien Lauf: Wie schön war es doch, als ich mein Volk zu Gottes Heiligtum führte, begleitet von Jubel und Dank, im feierlichen Festzug mit vielen Menschen! 6 Warum bist du so bedrückt, meine Seele? Warum stöhnst du so verzweifelt? Warte nur zuversichtlich auf Gott! Denn ganz gewiss werde ich ihm noch dafür danken, dass er mir sein Angesicht wieder zuwendet und mir hilft. 7 Mein Gott, tiefe Trauer bedrückt meine Seele. In der Ferne des Jordanlandes und des Hermongebirges denke ich an dich. Vom Berg Misar aus ´gehen meine Gedanken zu dir`. 8 Gewaltige Wassermassen brausen und tosen, so als riefe eine Flut die andere herbei. Du hast sie geschickt; deine Wellen und Wogen rollen über mich hinweg. 9 ´Und dennoch`:Am Tag wird der Herr mir seine Gnade schenken, und in der Nacht begleitet mich sein Lied, ein Gebet zu dem Gott meines Lebens. 10 Zu Gott, meinem Fels, will ich sagen: »Warum nur hast du mich vergessen? Warum muss ich so traurig meinen Weg gehen, bedrängt von meinem Feind?« 11 Der Hohn meiner Feinde zerfrisst mich wie eine tödliche Krankheit. Den ganzen Tag spotten sie: »Wo ist denn nun dein Gott?« 12 Warum bist du so bedrückt, meine Seele? Warum stöhnst du so verzweifelt? Warte nur zuversichtlich auf Gott! Denn ganz gewiss werde ich ihm noch dafür danken, dass er mir sein Angesicht wieder zuwendet und mir hilft. Ja, er ist mein Gott. (Psalm 42)

1. Eine Unterbrechung der Gemeinschaft

Ich erinnere mich an frühere Zeiten, lasse meinen Gedanken und Gefühlen freien Lauf: Wie schön war es doch, als ich mein Volk zu Gottes Heiligtum führte, begleitet von Jubel und Dank, im feierlichen Festzug mit vielen Menschen! (Psalm 42, 5)

2. Enttäuschungen des Lebens

... Ständig fragt man mich: »Wo ist denn nun dein Gott?« (Psalm 42, 4)

Zu Gott, meinem Fels, will ich sagen: »Warum nur hast du mich vergessen? Warum muss ich so traurig meinen Weg gehen, bedrängt von meinem Feind?« (Psalm 42, 10)

3. Körperliche Entbehrung

Tränen sind meine einzige Speise Tag und Nacht. (Psalm 42, 4)

Vier Dinge die der Psalmist tut:

1. Er schüttet sein Herz aus.

2. Er analysiert seine Hoffnung.

3. Er erinnert sich an Gottes Handeln.

4. Er predigt zu seinem Herzen.

Dein nächster Schritt

1. Selbsteinschätzung

Wie empfindest du deine Beziehung zu Gott? Ist sie lebendig und Leben spendend? Oder fühlst du dich wie der Psalmist: Fern von Gott, innerlich ausgetrocknet und verzweifelt?

2. Was ist der Grund?

Hast du dich von Gott distanziert, vielleicht durch Schuld?

Dann kehre um! Bitte Gott um Vergebung. Gott hat seinen Sohn für dich sterben lassen, damit du frei von Schuld bist.

Doch wenn wir unsere Sünden bekennen, erweist Gott sich als treu und gerecht: Er vergibt uns unsere Sünden und reinigt uns von allem Unrecht, 'das wir begangen haben'. (1. Johannes 1,9)

Oder ist es einer der 3 Punkte, die in der Predigt erwähnt wurden?

1. Eine Unterbrechung der Gemeinschaft
2. Enttäuschungen des Lebens
3. Körperliche Entbehrung

3. Geh konkrete Schritte.

1. Schütte dein Herz aus und sei ehrlich mit Gott! Er kennt dich wie du bist.
2. Analysiere deine Hoffnung! Hast du deine Hoffnung in falsche Dinge gesetzt?
3. Erinner dich an Gottes Handeln! Er hat dich geschaffen, du bist geliebt, gebraucht und wertvoll. Er ist dein Vater im Himmel.
4. Predige zu deinem Herzen! Nachdem du deinem Herzen zugehört hast, predige deinem Herzen das Evangelium, dass Jesus deine Situation nachempfinden kann und durch seinen Tod und die Auferstehung für dich eine neue Begegnung mit Gott ermöglicht hat.